

Mühlentorbrücke wird saniert

Kommunalpolitiker entscheiden sich gegen Neubau – Bauwerk soll für Fuß- und Radwege ausgebaut werden.

LÜBECK. Die Mühlentorbrücke wird für mehrere Millionen Euro instandgesetzt und beidseits mit Anbauten für breitere Geh- und Radwege versehen. Das hat der Bauausschuss der Bürgerschaft nach wochenlangen Debatten mit großer Mehrheit beschlossen.

„Das ist nicht die wirtschaftlichste Variante, aber sie dient der Verkehrswende“, begründete SPD-Verkehrspolitiker Ulrich Pluschke die Entscheidung seiner Fraktion. „Wir schließen uns dieser Variante an“, erklärte Ulrich Brock (CDU), Vorsitzender des Bauausschusses, „auch wenn es keine einfache Entscheidung war.“ Die Grünen kritisieren alle von der Bauverwaltung vorgeschlagenen sechs Varianten. „Ich sehe keine Variante, die für uns machbar ist“, sagte Grünen-Verkehrspolitiker Arne-Matz Ramcke.

CDU und Grüne vermissen eine Variante, die eine mögliche Stadt- oder Straßenbahn berücksichtigt. „Es wäre gut gewesen, diese Möglichkeit im Auge zu behalten“, sagte Ulrich Brock, aber die Bauverwaltung habe deutlich gemacht, dass eine Stadt- oder Straßenbahn in den nächsten zehn bis 15 Jahren nicht realistisch sei.

Für die Instandsetzung der Brücke wird die Fahrbahnplatte vollständig abgebaut, die Kragarme werden ersetzt, die Widerlager abgebrochen und neu gebaut. Die Brücke wird für die Bauarbeiten, die im Herbst 2024 starten sollen, vollständig gesperrt.



Die Mühlentorbrücke wurde in den vergangenen Jahren mehrfach intensiv auf Schäden untersucht.

Foto: Holger Kröger

Autos und Busse müssen für mehrere Jahre umgeleitet werden. Für Fußgänger und Radfahrer besteht bereits eine Behelfsbrücke. Auch die Uferwege unterhalb der Mühlentorbrücke werden für die Bauzeit voll gesperrt. Die Schifffahrt auf der Kanaltrave muss ebenfalls mit Einschränkungen rechnen.

Die instandgesetzte Brücke wird wieder drei Fahrbahnen in der Mitte, Geh- und Radwege links und rechts außen haben. Allerdings werden beidseitig – vom Bestandsbauwerk getrennte – Neubauten als Verbreiterung für den Geh- und Radweg errichtet. Die Bauwerke sind laut Bauver-

waltung nur optisch miteinander verbunden, statisch-konstruktiv seien es eigenständige Bauwerke.

Dadurch können Gehwege von mindestens zwei Metern Breite geschaffen werden. Für einen Radschnellweg mit einer Breite von drei Metern ist dann ebenfalls Platz. „Wir haben mit der Denkmalpflege und der Stadtbildpflege gesprochen“, berichtete Ulrike Schölkopf von der Bauverwaltung, „die Kollegen sehen die Notwendigkeit, den Radverkehr voranzubringen.“ Da die wasserseitige Ansicht der Brücke durch die Anbauten verändert werde, sei es nicht auszuschließen, dass der

Internationale Rat für Denkmalpflege (Icomos) sich noch einmisch.

Da es sich bei den Anbauten um separate Bauwerke handele, die wesentlich zur Verbesserung des Radverkehrs beitragen würden, hofft die Verwaltung auf eine finanzielle Zuwendung aus dem Förderprogramm „Stadt und Land“. Letzte Zählungen haben ergeben, dass täglich rund 7500 Radfahrende die Querung nutzen. Mit der vom Bauausschuss beschlossenen Variante würde auch dem Masterplan Klimaschutz der Hansestadt Genüge geleistet, sagt die Bauverwaltung.

Die Mühlentorbrücke erhielt in einer Bestandserhebung die Zustandsnote 3,9. Der Bauwerkszustand sei ungenügend. Bleche und Stahlplatten sind zum Teil durchgerostet, das Gleiche gilt für die Pylone und Sockel. Laut Bauverwaltung ist eine umfassende Instandsetzung erforderlich, um die Standsicherheit, Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit sicherzustellen. Ursache der Schäden sei, dass die Querung seit 125 Jahren ihren Dienst tut. Sie ist schlicht in die Jahre gekommen. Außerdem seien Schäden jahrelang nicht rechtzeitig behoben worden, sodass sie sich weiter ausbreiten konnten. **DOR**

Adventsbasar in Hamberge

HAMBERGE. Am Sonntag, 3. Dezember, findet von 10 bis 17 Uhr der Adventsbasar des Gemeinnützigen Vereins Hamberge in der Sporthalle Hamberge statt. Es werden viele neue Aussteller ihre Waren präsentieren, daneben aber auch vertraute Gesichter in den liebevoll geschmückten Buden zu sehen sein. Neben weihnachtlicher Deko werden auch verschiedene Gegenstände aus Treibholz und Holzpaletten sowie Laubsägearbeiten angeboten. Auch in diesem Jahr ist es gelungen, nahezu ausschließlich Hobbybastlerinnen und Hobbybastler zu gewinnen. Für das leibliche Wohl bietet der Förderverein der örtlichen Grundschule Kaffee und Kuchen an, ein Caterer sorgt für ein Mittagessen. Der Getränkeverkauf wird, wie die gesamte Organisation und Vorbereitung des Basars, durch ehrenamtlicher Mitglieder und Helfer des Gemeinnützigen Vereins Hamberge übernommen. Der neue Vorsitzende des GVH, Kai Denkwitz, meint: „Der Hamberger Basar ist so beliebt, dass sicher auch der Weihnachtsmann vorbeikommen wird.“

Tierheimtieren Wünsche erfüllen

LÜBECK. Am Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 16 Uhr findet im Tierheim Lübeck das „Weihnachten für die Tiere“ statt. Für die Besucher gibt es Punsch, Suppe, Waffeln und vieles mehr. Außerdem wird wieder einen Flohmarkt mit vielen Sachen zum Stöbern veranstaltet. Den Wunschzettel der Tiere gibt es unter www.tier-schutz-luebeck.de.



KNUTZEN HOME

Die mit dem **grünen Haus!** **16 x in Schleswig-Holstein**

IMMER IN IHRER NÄHE UND ONLINE UNTER: WWW.KNUTZEN-HOME.DE

UNSER SERVICE FÜR SIE: EIGENE BODENLEGER, DEKORATEURE UND NÄHERINNEN, LIEFERSERVICE

DESIGNFARBE

»SCHÖNER WOHNEN«

Hochdeckende Premium-Wandfarbe für innen mit edlen Farbpigmenten. Große Farbauswahl in verschiedenen Gebindegrößen.



DESIGNFARBE
SCHÖNER WOHNEN

39⁹⁹
2,5 l

16,00 € / Liter

DESIGNTEPPICH

viele versch. Größen

TEPPICH
LIMITED
ab

169⁰⁰

67 x 130 cm

KNUTZEN HOME **Lübeck**
Osterweide 14 · Tel. 0451 / 50 49 060
luebeck@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Eutin**
Industriestr. 12a · Tel. 04521 / 79 56 00
eutin@knutzen-home.de

KNUTZEN HOME **Oldenburg in Holstein**
Am Voßberg 8 · Tel. 04361 / 50 63 90
oldenburg@knutzen-home.de